

Reinigende Kräuter

Roswenn: Im Namen der dreifaltigen Göttin grüße ich euch und im Namen der vier Himmelsrichtungen segne ich euch, dies ist Roswenn. Ich bin Heilerin des alten Volkes und ich bin Heilerin der Bretagne (mein Kraftort ist derselbe Kraftort wie der eurer Botschafterin - der große Mutterstein) und von diesem Kraftort aus arbeite ich mit euch.

Ich habe angeregt, dass ihr das goldene Meistergitternetz in eurem Herzen ankert und dies tue ich aus gutem Grund. Denn versteht bitte folgendes:

Wir haben immer, durch alle Zeiten hindurch in einer großen Wertschätzung für diesen Planeten gelebt. Uns war bewusst, dass die Erde uns trägt und dass wir ihr vertrauen können und dass alles, was auf diesem Erdenrund wächst und gedeiht, letztendlich Heilung ist. Selbst wenn es sich um eine giftige Pflanze oder um ein giftiges Tier handelt, kommt es immer auf die Dosis an, denn die Dosis verspricht dem Körper zu helfen, wieder in die Balance zu kommen.

Wenn wir also miteinander arbeiten und ich mit euch arbeite (da fühle ich mich übrigens sehr geehrt), dann soll es immer in einer großen Wertschätzung für Gaia, der Muttergöttin, die dies alles ermöglicht hat, geschehen. Ich habe es in meinen vielen Schulungen, die ich in meinen Erdenleben gehalten habe immer so gemacht, dass ich jene, die von mir wissen wollten, in der Natur versammelt habe.

So bitte ich euch jetzt, d.h. die Botschafterin und jene von euch, die den Platz kennen, versammelt euch bitte an dem großen Mutterstein und wir laden die ganze Runde ein, an diesen Platz in der Natur zu kommen, auch wenn es jetzt Nacht und noch ein bisschen kühl ist, das ist sozusagen unser Unsichtbarkeitsschutz von Außen und niemand ist mehr unterwegs.

Lasst euch auf der Mauer oder auf der Erde nieder, die Eichen rundherum geben uns ein Dach und beschützen uns und die große Mutter mit ihrem großen Menhir gibt uns Kraft, Stärke und Weisheit. Dies soll unser Treffpunkt auch für die nächsten 2 Abende sein.

Ich bitte dich, spüre die Energie dieses Ortes und strecke deine Fühler aus. Stelle dir vor, du berührst die Mauer oder die Erde, auf der du sitzt und nimm diese Energie in dir auf. Dies ist heiliger Boden und dies war er schon immer. Die Wertschätzung für die Erde selbst, den Boden und das Leben ist hier über Jahrtausende geankert. Dies ist ein uralter Initiationsplatz. Früher befand sich der ganze Ort inklusive der Druidenschule in einem Eichenwald, einem heiligen Wald, in dem was ihr einen Hain nennen würdet. Dies war einer unserer Tempel in unserer Zeit und wir wussten, dass schon die Menschen des Megalithzeitalters, die den Mutterstein und all die anderen Steine errichtet hatten, von der Heiligkeit dieses Platzes wussten und hier ihre Gebete, Heilungen, Lehren und Rituale gemacht haben.

Wo auch immer es solche Plätze in der Natur gibt, wo Menschen sich treffen, um zusammen zu meditieren und zu heilen, um Rat und Hilfe zu ersuchen und um in die Gemeinschaft zu gehen in respektvollem Umgang gegenüber der Erde, nehmen der Boden, die Erde und die Meistergitternetze diese Energie auf und ankern sie. Deshalb gibt es im goldenen Meistergitternetz jede Menge Knotenpunkte und Kraftfoklen, die über die gesamte Erde verteilt sind.

Wenn ihr das goldene Meistergitternetz in eurem Herzen ankert, was nur funktioniert, wenn ihr wirklich bereit seid, in diese Liebe zur Materie zu gehen, dann aktiviert ihr von dem Platz aus an dem ihr seid (und ihr seid jetzt alle in der Bretagne) in einem großen weiten Umfeld

von mehreren tausend Kilometern die anderen Kraftfoklen um euch herum, d.h. es fließt sehr viel heilende und heiligende Kraft in euer System und vor allem in euer Herz hinein.

Denn ihr braucht Mut und Kraft in dieser Zeit, wo alles so durcheinander ist und ständig etwas Neues herein kommt – eine neue Regelung, neue Überlegungen etc. - Chaos überall, die Ängste nehmen zu und auch die Frustration und Menschen neigen dazu, ihren Egoismus hochzupolieren, obwohl genau das kontraindiziert ist. Hier, an einem solchen Platz in unserer Gemeinschaft kannst du Ruhe und Frieden finden, Hoffnung und Stabilität und das brauchst du, um deine göttlichen Energien in deiner Umgebung und in deiner Welt auszustrahlen, um deine Arbeit sowohl spirituell und auch grobstofflich zu tun, um ein Leuchtfunkel der Hoffnung zu sein und um das Bewusstsein, dass Heilung möglich ist, aufrechtzuerhalten, egal wie kritisch irgendetwas aussieht.

Auch die Heilung dieser Pandemie ist möglich. Ich halte mich hier an den von mir sehr geachteten Meister Hilarion der sagt: Erst wenn die Welt begriffen hat, dass es nur im Kollektiv geht, wird diese Pandemie sich auflösen. Das ist der Lerneffekt, der dahintersteht. Da ist es an manchen Stellen noch ein weiter Weg und an anderen nicht. Ihr habt das weitestgehend begriffen und dafür sind wir, eure geistigen Freunde unendlich dankbar, weil ihr seid unsere Kraftfoklen auf Gaia, an die wir uns halten können, denn wir arbeiten alle miteinander an der Erschaffung dieses Heilungsplaneten.

Ich möchte also am heutigen Abend und an den kommenden beiden Abenden euer Verständnis für die Erde und deren Elemente und Reiche und für unsere Überlieferungen verfeinern. Ich möchte euch Zuversicht, Kraft, Hoffnung, Stärke, Ruhe und Gelassenheit vermitteln, damit ihr euch entspannen könnt und damit ihr in dieser frühlingshaften Zeit in einer liebevollen, bewussten, achtsamen und neutralen Stimmung aufblühen könnt die helfen wird, euch als Kanal für die göttliche Heilenergie und auch für die Heilenergie der Erde zur Verfügung zu stellen, um damit dem gesamten Kollektiv der Menschheit hilfreich zu sein.

Und natürlich und das wisst ihr alle, dass der Frühling eine Zeit der Reinigung ist. Früher war dies sehr wichtig, denn in den Wintern hatten wir nur unsere Vorräte zu essen und je länger der Winter dauerte, desto einseitiger wurde die Ernährung und manchmal mussten wir sogar hungern (wobei Hungern etwas anderes ist als ein Fasten). Jedenfalls war es so, dass unsere Körper von den langen Wintern doch immer etwas in Mitleidenschaft gezogen waren, wo wir manchmal großer Kälte, vielen Stürmen und nassem Wetter zu trotzen hatten und wo wir vielleicht auch geliebte Angehörige unseres Clans verloren haben.

In eurer modernen Zeit und gerade in dieser Pandemie und Isoliertheit habt ihr doch verständlicherweise dazu geneigt, eure Ernährung manchmal ein bisschen außer Acht zu lassen, sodass euer physischer Körper sehr gut eine Reinigung vertragen kann, weshalb es eine gute Sitte ist, im Frühjahr eine Reinigungskur durchzuführen und dies könnt ihr wunderbar mit Pflanzen machen. Da gibt es ganz viele verschiedene Möglichkeiten und du suchst bitte, was für dich stimmig ist.

Schlüsselblume

Ich möchte heute aber auf eine besondere Pflanze den Fokus eurer Achtsamkeit legen, weil dies aus meiner Sicht wirklich eine Wunderpflanze ist und ich sie für euch heraus gesucht habe, da sie euch sehr behilflich sein kann. Die Pflanze ist mittlerweile unter Naturschutz, was gut ist, es ist die Schlüsselblume, Trixa nennt sie Himmelschlüssel. Sie trägt vielerlei Namen und wird u.a. auch Fünfwundenblume, Waldprimel, Arzneischlüsselblume, Maiblümchen, Peterschlüssel und Kirchenschlüssel genannt.

Die christianisierte Welt hat ihr Bestes getan, das alte Wissen um die Kraft dieser Pflanze zu überdecken, um sie sich zu eigen zu machen. Ehrlich gesagt, das ist uns völlig egal, Hauptsache die Wertschätzung dieser Pflanze ist nach wie vor im Bewusstsein.

Ich habe festgestellt, da es die Schlüsselblume immer weniger gibt, dass sie leider immer weniger präsent im Bewusstseinsfeld der Heiler ist und deshalb möchte ich heute einmal meinen Fokus darauf legen, weil sie eine unglaublich hilfreiche und reinigende Pflanze ist.

All die feinstofflichen Wesen, in Besonderheit die Elfen, aber auch die Wasserwesen, die Undinen und Nixen lieben diese Blume, die ihr Schlüsselblume nennt, im Besonderen.

Denn diese Blume zeigt an, dass es jetzt wärmer werden wird und daran erfreuen sich die „Kleinen Leute“, die Naturwesenheiten genauso wie die Vögel und die Bäume. Alles beginnt langsam durchzuatmen und sich der Sonne entgegenzustrecken und die Schlüsselblume zieht sehr viel Energie aus der Sonne, was sie auch mit ihren gelben Blüten zeigt, die sie der Sonne entgegenstreckt. Das hat auch bereits eure Magdalenerin Hildegard von Bingen erkannt und hielt diese Pflanze auch für etwas sehr Besonderes. Hildegard von Bingen hat meistens Weinauszüge aus Wurzel- und Pflanzenteilen gemacht, das ist jedoch nicht jedermanns Sache. Ich persönlich sehe das anders, ich gehe immer gerne an den Ursprung.

Jetzt erlaubt euch bitte und ich tue das in meiner Kraft in der mir innewohnenden Magie:

Ich erlaube jetzt, dass in unserem Kreis zum Fuße des großen Muttersteins jetzt in diesem Moment lauter Schlüsselblumen um euch herum wachsen.

Bitte stellt euch das vor.

Lasst die Schlüsselblume in all ihrer Schönheit vor eurem geistigen Auge entstehen:

Es ist ein wärmender Nachmittag, du sitzt hier im Kreis von Gleichgesinnten, du fühlst dich wohl und fühlst die Abgeschiedenheit und Heiligkeit dieses Ortes und ein Meer von Schlüsselblumen wächst in diesem Kreis und um euch herum.

Schlüsselblumen haben einen sehr feinen Duft, aber da deine Sinne gestärkt sind, kannst du den Duft wahrnehmen und du kannst, wenn du mit dem Herzen hinhörst, den feinen Gesang hören, den alle diese Blüten aussenden. Wie feine kleine Glöckchen, wie Elfenglöckchen singen sie ihr Lied in den Frühling hinein, ein Lied der Hoffnung, der Freude und der Erneuerung. Vielleicht ist es dir sogar möglich, ein paar Elfen zu sehen, die zwischen den Blüten hin- und herhüpfen und aus einem nahen Gewässer kommen und vielleicht sogar auch ein paar Nixen und Undinen und alle erfreuen sich an diesem wunderbaren Feld und dieser wunderbaren Schwingung.

Erlaube, dass die Schwingung der Schlüsselblume dein Herz berührt. Du weißt, dass das goldene Meistergitternetz in deinem Herzkelch geankert ist und so bekommst du diese Energie überschäumender lebendiger Freude sowohl von dem Feld der Schlüsselblumen als natürlich auch von all den Schlüsselblumen der ganzen Welt über das goldene Meistergitternetz. Trinke dich voll damit und tanke dich auf. Erlaube diese Fröhlichkeit, diese Erneuerung und diese Hoffnung in all deine Zellen hineinzuströmen.

Anwendungsgebiete:

Lenke die Energie in deinen physischen Körper hinein und vergiss die Zehen, Fingerspitzen, Haarspitzen und Ohren nicht und vor allem lenke die Energie hinein in deine **Bronchien, Lungen** und **Nasennebenhöhlen**, denn die Schlüsselblume hat eine wunderbar heilende Wirkung auf alles, was mit **Husten, Erkältung, Bronchitis und Nasennebenhöhlenentzündung** zu tun hat.

Die Schlüsselblume ist dazu in der Lage, **Krämpfe** zu lösen und wirkt abschwellend, sie hilft sogar bei **Kopfschmerzen**.

Die **Wurzeln** helfen bei **Magenschleimhautentzündungen** und sogar manchmal bei **Magenschwüren**.

Am Wichtigsten finde ich vor allem, dass die Schlüsselblume dir hilft, die **Melancholie und Traurigkeit** und eventuell bestehende **Hoffnungslosigkeit** zu beruhigen und zu erlösen.

Die Schlüsselblume wirkt auf dein **energetisches Herzzentrum** und macht es frei, sodass all die **Ängste, Aufregungen und Stress** und alles was dich nervt, die **Depression**, die mit der Isolation einhergeht und all die **inneren Kämpfe**, die du in deinem Herzen austrägst, weil du vielleicht bemerkst dass Menschen, die du sehr liebst, um dich herum immer härter, grantiger und zorniger werden. Überall hier hilft die wunderbare Energie der Schlüsselblume, um dich zu besänftigen, sodass dein Herz ruhig und gelassen wird und sich Ängste erlösen können und Stress sich abbaut.

Die Schlüsselblume kann dir auch helfen, **besser einzuschlafen**.

Herstellung deines Wundertees:

Nun weiß ich, dass ihr euch alle **etwas Schlüsselblumentee aus der Blüte** besorgt habt.

Ich bitte euch nun, legt eure linke Hand auf die getrockneten Blüten.

Jetzt sammelt ihr, und das ist das Selbstverständlichste von der Welt, aus diesem Feld der Schlüsselblumen um euch herum und aus all den Informationen, die über das goldene Meisternetz in euer Herzchakra fließen, die gesammelten und gebündelten Heilkräfte der Schlüsselblumen.

Bündelt diese Energie in eurem Herzchakra.

Erschafft von eurem Kreuzbein/Steißbein über euer Herzchakra und eurem Kanal aus eine Verbindung zu Sirius, denn hier war der Bauplan und die Essenz der Schlüsselblume gespeichert und die Idee der Schlüsselblume kam direkt aus dem Sternfeld Tukan, der Wellness-Oase in diesem Universum.

All dieses Wissen und all diese ursprüngliche, heilende, erhellende, beruhigende, erfreuende und Hoffnung manifestierende Energie sammelt sich jetzt in deinem Herzchakra.

Du kannst jetzt wahrnehmen, wie der große Mutterstein in Vibration gerät und aus seinem Speicher heraus eine große Menge HeilesEinesSeinBewusstsein, Mutterliebe und Mutterheilskraft zu euch in den Kreis fließt und du ankerst auch das in deinem Herzen.

Die Dryaden der hier stehenden Eichen, des Weißdorns sowie des Stechginsters geben ihr Geschenk an Heilkraft dazu, das bedeutet Stärke, Bewusstsein, Selbstbewusstsein, Herzheilung und Heilung von Frustration (speziell mithilfe des Stechginsters).

All das bündelst du in deinem Herzen.

Jetzt erlaube bitte, dass ich in eurem Kreis herumgehe und wenn du mir erlaubst, in deine Aura hineinzugehen, dann werde ich das tun und werde deine Aura von Belastungen, Verknotungen, Schwächungen und Blockierungen befreien, die jetzt erlöst werden können. Ich greife dazu in deine Aura hinein und es kann gut sein, dass du das spürst.

Das geschieht jetzt...

Mein gesamtes Heilwissen steht dir zur Verfügung.

Alles, was du im Spezifischen für deinen individuellen Körper brauchst, lege ich jetzt sozusagen in deinem Herzchakra ab, sodass – und das tut ihr bitte jetzt – die gebündelte Heilenergie, die du aus deinem Herzchakra in deinen linken Arm entlässt über dein Handchakra – bitte öffnen – in den getrockneten Tee hineinfließt...

Im Namen der großen Mutter und mithilfe der Elfen, Nixen und Undinen ankern wir diese Energie in euren getrockneten Blüten jetzt...

Jetzt hast du deinen Wundertee, deinen Schlüsselblumentee zu allen heilenden Mächten, speziell hergestellt für deinen Körper. Nutze ihn weise und möge er dir behilflich sein.

Weitere Anwendungsempfehlung:

Wenn du dich in einer Phase befindest, in der du dich aus irgendwelchen Gründen dysbalanciert fühlst, dann empfehle ich dir:

Nimm ein kleines Stoffbeutelchen aus Naturmaterial, fülle etwas Tee hinein und lege dir dieses Beutelchen über Nacht auf dein Herzchakra.

Bitte dann die heilenden Kräfte der Schlüsselblume und der Speicherungen, die darin enthalten sind, auf deinen Körper zu wirken, sodass dein Körper während der Nacht in die Entspannung und in die Ruhe kommt, damit du die Erneuerungskraft des Frühlings wirklich für dich nehmen und dich rundum erneuern kannst.

Du segnest nun die Schlüsselblumen und wir entlassen diese jetzt aus unserem Kreis. Dies geschieht mit großer Dankbarkeit für die Geschenke der Erdenmutter.

Wildkräuter für die Frühjahrs-Entschlackungskur

Wenn du vorhast, eine Frühjahrs-Entschlackungskur zu machen, dann wäre das natürlich wunderbar.

Kräuter, die dafür geeignet sind und die du vielleicht findest sind:

Scharbockskraut

Junger Giersch

Bärlauch

Knoblauchsrauke

Löwenzahn

Sauerampfer

Schlehenblüten

Wiesenschaumkraut

Gänseblümchen und

Brennnessel

Brennessel

Lasst uns doch kurz zur Brennessel kommen, eine wunderbare reinigende Pflanze, hauptsächlich **blutreinigend, beseitigt Gifte** aus deinem Körper, **regt den Stoffwechsel und die Nieren an** und **aktiviert den natürlichen Abwehrmechanismus** für deinen Körper.

Das wäre natürlich besonders in der Jetztzeit empfehlenswert.

Heilübertragung:

Jetzt erinnere dich bitte an Brennesseln und hole diesen Strauch, diese Pflanze energetisch vor dich.

Geh mit deinem Bewusstsein hinein in deine Nieren.

Lass das göttliche Licht, die Zuversicht und die Heilkraft, die hier an diesem Ort herrscht durch deine Nieren fließen, als würdest du sie durchspülen.

Bitte die Elfe der Brennessel und das Brennesselbewusstsein dein System, allem voran deine Nieren und somit deinen ganzen Körper zu entgiften und hole dir die feinstoffliche Energie der Brennessel in deinen Körper hinein und pflanze sie sozusagen virtuell in deine Nieren hinein, sodass du die Wurzel, die Stiele, die Blätter, die Blüten und die Früchte hast.

Dann erlaube der Brennessel durch deinen ganzen physischen Körper hindurch zu wachsen und erlaube deinem Körper, von deiner Brennesselpflanze aufgenommen zu werden. Das tut sie gerne, weil sie gerne Stickstoff mag. Sie wächst dort, wo es viel Stickstoff gibt und Stickstoff gibt es auch in dir.

Der Austausch der Energie, deine Wertschätzung, deine Liebe und deine Gabe von Stickstoff an die Brennessel hat zur Folge, dass die Pflanze dir ihre energetisierende, reinigende und heiligende Kraft schenkt und dein Körper davon durchflutet wird.

Vielleicht findest du so großen Gefallen an dieser Begegnung, dass du die Brennessel vielleicht in deinen Ernährungsplan mit aufnimmst. Sie sollte natürlich nicht am Rand einer stark befahrenen Straße wachsen.

Du kannst dir auch den getrockneten Tee besorgen und diesen als Unterstützung zu dir nehmen. Es gibt Brennessel auch in Pulverform, wobei ich persönlich die pure Pflanze bevorzuge. Aber ich sehe ein, dass ihr an unterschiedlichen Orten wohnt, wo ihr vielleicht wirklich saubere und wunderbar gedeihende Pflanzen, die in ihrer Kraft und nicht verunreinigt sind, selten findet.

Damit entlasse die Brennessel mit einem großem Dank für ihre Heilkraft.

Große Klette

Dann kommen wir noch zu einer Pflanze, die es leider auch nicht mehr allzu oft gibt, aber in meiner Zeit gab es viel davon. Sie ist mir wirklich sehr ans Herz gewachsen, denn sie hat mir und meinem Clan immer hervorragend gedient. Es ist die Pflanze, die ihr vielleicht aus eurer Kinderzeit kennt und die Große Klette heißt.

Diese Pflanze hat auch eine hervorragende Heilkraft gerade jetzt im Frühjahr. **Dabei geht es hauptsächlich um die Wurzel.**

Anwendungsgebiete:

Die Wurzel ist **antibiotisch** und **blutzuckersenkend** und das ist für viele von euch wichtig. Sie hilft bei **Hauterkrankungen**, sogar bei **schuppender Kopfhaut**, bei **Blasen- und Gallensteinen**, bei **Leberleiden** und bei **Gicht und Rheuma** und ich kann sie euch auch bei **Diabetes** ans Herz legen.

Sie sorgt dafür, dass eine Anhäufung von **Schwermetallen**, mit denen ihr als moderne Menschen wirklich zu tun habt, **aus eurem Körper ausgeleitet wird** und sie **entschlackt**.

Klettenwurzeltée wäre hier also die Wahl.

Heilübertragung:

Weil eure Erinnerung an die Große Klette vielleicht nicht mehr so präsent ist, erlaube ich jetzt mit meiner Magie und mithilfe der Elementargeister hier in eurem Kreis eine vor Kraft strotzende Große Klette wachsen zu lassen.

Du bist mit dem goldenen Meistergitternetz verbunden und das goldene Meistergitternetz ist unter dir. Du weißt, dass du dich mit deinem Triskell darin andocken kannst, das macht ihr immer im Magdalenenweg.

Bei der Großen Klette geht es ja vornehmlich um die Wurzel.

Wie auch immer du es jetzt machst, ob mit dem Triskell, mit deinem Drachenschwanz oder durch deine pure Vorstellung:

Bitte verbinde deinen Körper entweder über dein Wurzelchakra, über deinen Drachenschwanz oder über das Triskell mit dem enorm kräftigen, tief in der Erde verankerten Wurzelstock der Großen Klette und bitte um Einlass in das System der Klette und sie wird dir dies gewähren.

Bitte die Deva der Großen Klette dir Zugang zu der Heilenergie der Pflanze zu gewähren und stelle dir vor, dass du von der Deva in das innerste Herz der Großen Klette in einen Heilungsraum geführt wirst, in einen Raum, in dem Heilung geschieht.

Der Boden dieses Raumes ist gebildet aus scheinbar im Kreis wachsenden Klettenwurzeln und du wirst gebeten, deinen physischen Körper hier abzulegen.

Erlaube, dass die feinen Härchen, die an den Klettenwurzeln sind nun beginnen, deinen physischen Leib zu ertasten. Lass es bitte zu, dass die feinen Klettenhärchen über deine Haut wachsen, sich die Hautirritationsstellen suchen, hier reinigen und befreien aber erlaube auch, dass sie zu deinem System Zutritt nehmen.

Erlaube, dass sie in deine Organe oder um deine Organe herum wachsen, um deine Blase, Gallenblase, Leber, Bauchspeicheldrüse und um deine Gelenke und Muskelstränge, die mit Gicht oder Rheuma, d.h. Entzündungen geplagt sind.

Erlaube, dass sie zu den Schaltstellen deines Stoffwechsels Zugang nehmen und sollte dies notwendig sein, diesen ankurbeln.

Erlaube, dass die Große Klette auf ihre ganz eigene Art in dir wirkt, deinen Körper in Schwung und in Reinigung bringt, die wieder völlig anders ist als bei der Brennessel oder der Schlüsselblume.

Du siehst daran, wie unendlich wunderbar und vielfältig Mutter Erde ist.

Kletten gehören für uns Kelten im weitesten Sinne zu den Distelgewächsen und deshalb gehört da natürlich auch die wunderbare Heilpflanze der **Mariendistel** dazu, die du für die **Heilung deiner Leber** nehmen könntest.

Die Devas der Großen Klette holen die Devas der Mariendistel dazu, solltest du eine Reinigung und Entgiftung deiner Leber brauchen und die Erschaffung neuer Leberzellen.

Wenn sie ihre Arbeit getan haben, lösen sich die Härchen nach und nach und mehr und mehr und ziehen sich wieder in den Boden zurück, auf dem dein Körper liegt.

Und die Devas um dich herum lächeln dir zu, applaudieren vielleicht sogar und helfen dir hoch. Umarme sie voller Freude und Dankbarkeit.

Segne die Große Klette mit deiner Achtung, deiner Wertschätzung und deiner Liebe.

Bringe dich wieder zurück und sieh die Große Klette wieder vor dir wachsen und streichle über ihre Aura oder vielleicht sogar vorsichtig über ihre Blätter.

Bedanke dich ganz explizit bei ihr und im Namen der Mütter dieses Universums danke auch ich den Großen Kletten und lasse sie nun wieder in ihre Lebensräume gehen.

Unsere Wertschätzung, Liebe und Achtung möge sie begleiten, wo auch immer sie hingehen.



Jetzt bitte ich euch, stellt euch vor, dass ihr euch in diesem Kreis die Hände reicht.

Ihr habt viel Heilung erfahren, die sich im Grobstofflichen verankern darf und sie wird sich im Grobstofflichen verankern, je mehr du deiner eigenen Heilkraft vertraust, das ist der Schlüssel.

Deshalb reicht euch jetzt bitte die Hände und traut jedem einzelnen in eurem Kreis die größtmögliche Heilung zu, indem ihr energetisch durch euren Kreis geht und quasi jeden segnet.

Denn wenn du glaubst, dass ein anderer die größte Heilkraft in sich trägt, dann kann der andere das auch leichter glauben und dann wird es geschehen.

Ihr habt das hervorragend gemacht.

Ich segne euch im Namen der Großen Mutter mit der Kraft des Heidekrautes, mit dem ich gerne arbeite und der Kraft der Eichen, aber auch mit der Kraft des Weißdorns hier an diesem Platz und der Kraft des Stechginsters sowie der Kraft all der Pflanzen, mit denen wir heute gearbeitet haben.

Möge die Schlüsselblume für euch und für dich ein Schlüssel in die Himmel des HeilenEinenSeins sein, auf dass du in Ruhe, Frieden, Kraft und Gelassenheit dein Heilungslicht in deiner Welt ausstrahlen kannst, denn du wirst gebraucht.

Es braucht dich nicht nur die Menschheit und deine Familie und es brauchen dich auch nicht nur deine Tiere, sondern es brauchen dich auch alle Pflanzen in deiner Obhut und in deinen Gärten und in der Natur, wo auch immer du hingehst.

Du bist eigentlich ein wandelnder Heilungsfokus und dafür darf es dir selbst gut gehen, denn dann fließt die Kraft. Deshalb hat jeder Heiler die Aufgabe dafür zu sorgen, dass das eigene System in der größtmöglichen erreichbaren Heilung schwingt.

Natürlich hast du ab und an dies, das und jenes, das ist menschlich und ist in Ordnung, aber du hast Wissen in dir und Verbindungsmöglichkeiten, wie du deinen Körper unterstüt-

zen kannst. Dein Körper ist aus der Liebe der Erde heraus geformt. Dein Körper spiegelt dir immer und immer wieder, wo nicht genug Liebe und Achtung ist.

Deshalb ehre, achte und wertschätze deinen Tempel und tue ihm Gutes.

Trinke Schlüsselblumentee, vielleicht besorgst du dir auch Tee der Großen Klette, der Mariendistel oder der Brennessel oder du besorgst dir die Kräuter, die ich genannt habe und verarbeitest sie je nach Bedarf.

Du kannst mithilfe der Natur sehr viel bewirken. Vergiss das nie.

Bitte immer um Erlaubnis, wenn du etwas nimmst und bedanke dich auch immer dafür. Das ist das Regelwerk.

Wenn du etwas von einer Pflanze nimmst, dann nimm sie nie ganz, damit sie fortbestehen kann und überlege dir, was du energetisch als Gegengabe zurück gibst. Oftmals reicht es aus, wenn du ihr einen Strahl von Liebe schenkst.

Wie sagt Meister Hilarion:

Dankbarkeit ist das Maß der Offenheit der Herzen.

In diesem Sinne hoffe ich, dass ich eure Systeme beruhigen konnte, dass ihr euch in Hoffnung nähren konntet, dass ihr diesen Frühling und das Aufkeimen der Natur feiern könnt, dass es euch gut geht und ihr euch wohl fühlt und dass die mannigfaltigen Aufgaben, die ihr zu bewältigen habt, in größtmöglicher Leichtigkeit für euch zu entwickeln sind.

Mit der Kraft der Ahnen und in der unendlichen Liebe der dreifaltigen Göttin, mit der Energie der vier Himmelsrichtungen und der Kraft dieses heiligen Ortes segne ich euch und bedanke mich bei euch.

Seid gesegnet, dies ist Roswenn

AMEN-AMEN-AMEN

Danke von Herzen

